

NEU

MEIN LIEBLINGSPLATZ



Foto: Woltersburger Mühle © Gerard Minnaard

Die Woltersburger Mühle

Gerard Minnaard

Die Woltersburger Mühle liegt hinter Uelzen an der B191 Richtung Dannenberg. Mittelpunkt auf dem idyllischen Gelände zwischen verwunschenem Laubwald und fließendem Gewässer ist die historische Wassermühle. „Das Gelände ist ein besonderer Ort zum Entdecken, Genießen oder einfach nur ein Platz fernab von Hektik und Stress, um entspannt die Seele baumeln zu lassen“, erzählt Gerard Minnaard.

Auf dem Gelände befinden sich: ein Qualifizierungszentrum für arbeitslose Jugendliche, ein Zentrum für biblische Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung, ein Zentrum für Naturerlebnis und Umweltbildung und ein Café mit Tagungs- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Das weiträumige Gelände bietet zahlreiche Plätze zum Innehalten. Dazu gehören u.a. eine große, begehbare Kräuterspirale, ein Ziergarten mit Pavillon, eine Fischtreppe und ein Wasserrad. Die Woltersburger Mühle ist ein wunderbarer Ort, an dem soziales Engagement, Spiritualität und Ökologie einander die Hand reichen.

Gerard Minnaard sagt: „Die Woltersburger Mühle ist für mich ein Ort der Visionen. Wer hätte gedacht, dass wir mit so vielen arbeitslosen Menschen in wenigen Jahren aus einer großen Müllkippe ein kleines Paradies machen können...“

info@woltersburger-muehle.de
www.woltersburger-muehle.de



Foto: Rathaus © Stadt Walsrode

STADT WALSRODE

Zahlen, Daten & Fakten

Fläche:..... **207,68 km²**
Einwohner:..... **24.500**
Erreichbarkeit:..... ☎ **(0 51 61) 9 77-0**

Stadt Walsrode

Walsrode trägt seit 1935 den Namenszusatz Hermann-Löns-Stadt, weil der Heidedichter die Stadt in der Lüneburger Heide Anfang des 20. Jh. zu seiner Wahlheimat machte. Sein Grab liegt im Tietlinger Wacholderhain auf der Grenze zwischen Walsrode und der Nachbargemeinde Bomlitz.

Walsrode ist die zweitgrößte Flächengemeinde Niedersachsens. Obwohl die Stadt nahezu zentral und verkehrsgünstig im Städtedreieck Hannover – Hamburg – Bremen liegt und einen direkten Anschluss an die Autobahnen A 7 und A27 hat, ist sie eine Stadt im Grünen am Fluss Böhme in der südlichen Lüneburger Heide.

Aufgrund der ersten urkundlichen Erwähnung des Klosters Walsrode im Jahr 986, kann Walsrode auf eine mehr als 1000-jährige Geschichte zurückblicken. In der Stadt und den 22 Ortschaften gibt es eine große Vielfalt an Vereinen, die abwechslungsreiche Programme gestalten u. zahlreiche Feste veranstalten.

Bekannt ist Walsrode vor allem durch den Weltvogelpark, der Ziel vieler Touristen ist, die in der Lüneburger Heide Erholung suchen.

Es lohnt zum Beispiel ein Besuch der liebevoll gepflegten Meinerdinger Kirche (gehört zur Ortschaft Honerdingen) nicht nur zur geistlichen Erbauung. Das angeschlossene Kirchcafé bietet außerdem den einen oder anderen lukulischen Genuss. Ein guter Tipp sind auch die vielen landschaftlich schönen Wege zwischen den 22 Ortschaften, die wegen der fast nicht vorhandenen Steigungen für Fahrrad- oder Wandertouren sehr gut geeignet sind. Zum Beispiel den Bremer Stadtmusikantenweg, der in der schönen Ortschaft Stellichte beginnt und – ganz wie im Märchen – Richtung Bremen führt.

Ziel in der Kernstadt könnte das am Stadtwald Eckernworth gelegene Heidemuseum Rischmannshof sein. In dem Museum, das zu den ältesten deutschen Freilichtmuseen zählt wird die Geschichte des bäuerlichen Lebens in der Heide gezeigt.

Zum kulturellen Angebot zählen Theateraufführungen und Konzerte in der Stadthalle sowie ein modernes Kino. In den Sommermonaten wird im 14-tägigen Rhythmus immer mittwochs der „Walsroder Mittwoch“ mit Live-Bands und Party in der Innenstadt veranstaltet. Für Liebhaber der Literatur ist ein Besuch der Lönshütte in Westenholz lohnend, und auch Freunde moderner Literatur können auf ihre Kosten kommen. So lebte der Autor Arno Schmidt in dieser Gegend, und in einigen seiner Werke lassen sich Spuren davon entdecken. Die Stadt zieren einige zeitgenössische Kunstwerke, die dem Interessierten spätestens bei einem Rundgang um den Klostersee oder auch durch die Innenstadt ins Auge fallen.

www.stadt-walsrode.de



www.stadt-walsrode.de
Entdecken Sie Walsrode: Hier finden Sie die Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Stadt Walsrode
Mein Lieblingsplatz
kommt in der 4.KW.

NEU

NACHHAMMER GESUCHT



Foto: © Uschi Noske

Im Einsatz für eine Auszeit aus dem Alltag

Uschi Noske, Köchin/ Tagesmutter, 3 Kinder

Uschi Noske aus Uelzen, engagiert sich seit über einem Jahr für Menschen mit geistiger Behinderung.

„Ich freue mich, wenn ich in glückliche Gesichter voller Dankbarkeit sehen kann“, berichtet Frau Noske, die als Betreuerin im Bereich

Alltag und Freizeit im Haus der Lebenshilfe Uelzen gGmbH tätig ist. Gemeinsam mit vielen anderen Menschen begleitet sie z.B. Freizeitfahrten in den Serengetipark oder zum SwingGolf u.v.a.m.

Neben einer festen Einzelbetreuung, bei der sie im direkten Kontakt mit dem Kind ist, bietet sie auch der Familie des zu begleitenden Kindes eine Auszeit aus dem oft anstrengenden Alltag. Das Schöne an der Arbeit ist, wenn Frau Noske sieht, wie sich Menschen durch ihre Motivation neue Dinge zutrauen. „In diesem Jahr habe ich auch eine Gruppe von Erwachsenen aus den Werkstätten und der Lowenwaldschule (Tagesbildungsstätte) in Uelzen zu Fahrten auf die Insel Borkum und nach Quedlinburg begleitet. Das waren für uns alle sehr schöne Tage!“, berichtet Frau Noske. Sie lebt ihr Engagement mit ganzem Herzen – und bekommt ein Vielfaches zurück.

Möchten auch Sie sich im Ehrenamt engagieren? Wir freuen uns sehr auf Ihre Mitarbeit.

Haus der Lebenshilfe Uelzen (05 81) 9 71 22 87 14

Nachhammer gesucht!

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren; Leute, die etwas ganz Besonderes leisten oder einfach „Helden des Alltags“. In unserer neuen Rubrik möchten wir weitere Vorbilder vorstellen. Haben Sie einen guten Vorschlag? Dann schicken Sie gern Text und Foto per E-Mail an unsere Journalredaktion: journal@duf.de

NEU

NACHHAMMER GESUCHT



Foto: © Jürgen Isernhagen

Autismus-Selbsthilfegruppe einzigartig – eigenartig

Jürgen Isernhagen, 53 Jahre, Diplom-Verwaltungswirt, verheiratet, 3 Kinder

„Als unser jüngster Sohn 14 Jahre alt war, wurde bei ihm das Asperger-Syndrom diagnostiziert.

Für zahlreiche Probleme im Alltag und insbesondere in der Schule gab es nun eine

Erklärung. Doch: Wo bekommt unsere Familie Rat und Unterstützung? Auf Umwegen erfuhren wir vom Verein einzigartig – eigenartig e.V. Walsrode.“, erzählt der 53-Jährige.

Jürgen Isernhagen ist seit 2008 im Vorstand des Vereins. Gemeinsames Ziel der Vereinsmitglieder ist die Förderung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem autistischen Spektrum in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Durch die aktive Unterstützung des Netzwerks AUTISMUS Niedersachsen konnte der Verein zu Verbesserungen in Niedersachsen beitragen.

Herr Isernhagen ist durch sein Wirken im Verein aktiv dabei, die Öffentlichkeit über Autismus zu informieren, Verständnis anzubahnen und über die Situation der Betroffenen und deren Familien aufzuklären, um den Menschen mit Autismus eine bessere Entwicklung und Lebensgestaltung zu ermöglichen. „Der Verein hat dazu beigetragen, dass in Walsrode eine Autismus-Ambulanz der Lebenshilfe eröffnet wurde.“, sagt Herr Isernhagen.

Unterstützer, Mithelfer und Ratsuchende können gern Kontakt aufnehmen: info@einzigartig-eigenartig.de

Tel./AB: (0 32 12) 1 12 20 48

Nachhammer gesucht!

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren; Leute, die etwas ganz Besonderes leisten oder einfach „Helden des Alltags“. Haben Sie einen guten Vorschlag? Dann schicken Sie gern Text und Foto per E-Mail an unsere Journalredaktion: journal@duf.de